

Collage

[An die Arbeit](#), [Ideenfindung](#), [Kreativität](#), [Meinungsaustausch](#), [Reflexion](#), [Selbstständiges Lernen](#), [Wissensorganisation](#)

Die Methode eignet sich dafür, schöpferisches Denken zu fördern, Gedanken und Erfahrungen mitzuteilen und Gelerntes auf kreative Weise zu wiederholen und anzuwenden.

Beschreibung

Oft wird diese Methode in Gruppenarbeit genutzt, wozu die Klasse in gleich große Gruppen eingeteilt. Die SuS machen sich Gedanken zu einem vorgegebenen Thema und visualisieren ihre Assoziationen mit Hilfe eines Wandposters oder einer Collage. Die SuS sortieren dafür vorhandenes Material oder suchen ggf. selbst (z.B. im Internet, Katalogen, Zeitungen etc.). Das Material wird auf einem Wandposter oder einer anderen geeigneten Unterlage befestigt und ggf. mit handschriftliche Elemente ergänzt. Insgesamt sollte eine strukturelle Übersicht entstehen. Wenn alle fertig sind, werden die Collagen der Klasse präsentiert und einzelne Aspekte erläutert.

Differenzierungsmöglichkeiten

Die Methode kann auch in Einzel-oder Partnerarbeit durchgeführt werden. Alternativ können die SuS auch selbst aussuchen, in welcher Sozialform sie arbeiten möchten.

Tipps

Am besten sollte man viel Zeit einplanen, da es sich beim relativ freien und kreativen Arbeiten um einen recht zeitaufwendigen Prozess handelt. Entsprechend der Lerngruppe sollte ein angemessenes Maß zwischen Freiheit und Vorgabe gefunden werden um kreatives Arbeiten zu ermöglichen ohne die SuS zu überfordern.

Collage

Material

Für die Collage auf dem Plakat sollen möglichst sehr viele Materialien aller Art verwendet werden, wie: Pappe, Zeitungen, Zeitschriften, Stifte, Kleber, Scheren, Stoffreste, Holzreste, Draht, Schnur, Kunststoffreste und vieles mehr.

Variation

Die Gruppen können entweder alle zum selben Thema, an verschiedenen oder an selbstgewählten Themen arbeiten.

Quellen

Wirtz, Lina et al. (2021): Unterrichtsmethoden für die Ausbildung in den Therapieberufen. Urban und Fischer.